

**Vasa sacra zur Erinnerung an die Union
Zwei vergoldete Kelche und eine silberne Patene (Abendmahlsteller),
Dannstadt, 1818
Prot. Pfarramt Dannstadt, Dannstadt-Schauernheim**

Taufgeschirr und Abendmahlsgerät sind besondere Schätze einer Kirchengemeinde. Im Zusammenhang mit Jahrestagen bedeutender Ereignisse der regionalen oder überregionalen Kirchengeschichte – wie Luthers Geburtsjahr 1483, die Reformation 1517 oder die Pfälzische Union 1818 – kam es in einzelnen Gemeinden zu Stiftungen von Privatpersonen oder auch zu Ankäufen von Abendmahlskelchen, Patenen (Brotteller), Taufkannen oder Taufschalen durch das Presbyterium. Man nennt diese Gegenstände auch Vasa sacra (heilige Gefäße) oder liturgisches Gerät. Oft spendeten Menschen aus der Gemeinde das Geld für den Erwerb. Sie wollten dadurch ihre Verbundenheit mit der Kirche vor Ort zum Ausdruck bringen. Wenn nun Kinder getauft oder das Abendmahl gehalten wurde, erinnerten die Vasa sacra die Gemeinde immer wieder an den Stiftungs- oder Beschaffungsanlass. Damit trugen die liturgischen Geräte auch zur konfessionellen Identität bei und tun es zum Teil bis heute, weil sie nach wie vor verwendet werden..

Die Union des Jahres 1818 zwischen Lutheranern und Reformierten brachte zahlreiche Stiftungen mit sich. Überliefert sind Abendmahlskelche in Silber oder Zinn, wie etwa in Freckenfeld oder in Hochstätten. Ludwig Kern und seine Ehefrau Philippina stifteten ihrer Gemeinde in Böchingen eine Silberpatene für das Abendmahlsbrot mit entsprechender Memorialinschrift. Die Patene wird noch heute verwendet. In Dannstadt beschaffte die Gemeinde zum Teil aus freiwilligen Beiträgen, zum Teil finanziert durch die Almosenkasse 1818 für das erste gemeinsame Abendmahl neue Gefäße an. Dabei handelte es sich um einen silbernen Abendmahlsteller und zwei vergoldete Kelche, die heute ebenfalls noch in Gebrauch sind. Die Inschrift auf den Kelchen und der Patene lautet jeweils: „Zum Andenken der Vereinigung der beyden Protestantischen Gemeinden in Dannstadt d[en] 29ten November 1818.“

Text: Gabriele Stüber/Andreas Kuhn; Foto: Peter Maier, Dannstadt-Schauernheim

Leicht verändert übernommen aus: Lenelotte Möller, Walter Rummel, Armin Schlechter (Hrsg.): „auf ewige Zeiten zugehören“. Die Entstehung der bayerischen Pfalz 1816. Ubstadt-Weiher 2016, S. 310f.

Literatur

STÜBER, Gabriele, KUHN, Andreas: Die Erhebung der Vasa sacra in der Evangelischen Kirche der Pfalz. Erste Bilanz und Auswertung. In: Blätter für Pfälzische Kirchengeschichte 81/2014, S. 175-186, S. 181-183.